

Bedingungen zur Nutzung des Online-Portals

der Stadtwerke Ingolstadt Energie GmbH

Die Stadtwerke Ingolstadt Energie GmbH (nachfolgend Lieferant) stellt ihren Kunden ein Online-Portal mit Leistungen auf der Grundlage der nachstehenden Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

1. Allgemeines

Das Online-Portal dient dem Vertragsschluss, der Vertragsabwicklung und der Kommunikation zwischen Kunde und Lieferant in elektronischer Form. Die Portalnutzung ist bei bestimmten Produkten des Lieferanten (z. B. beim Stromliefervertrag „Nstrom online“) zwingende Voraussetzung für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages. Soweit dies nicht der Fall ist, stehen Anmeldung und Nutzung des Portals jedem Kunden des Lieferanten offen (optionale Nutzung). Für die Nutzung des Online-Portals gelten ausschließlich diese Nutzungsbedingungen.

2. Technische Voraussetzung

Zur Nutzung des Online-Portals benötigt der Kunde einen Internetzugang. Direkten Zugang zum Online-Portal erhält der Kunde über www.sw-i.de. Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich mit einer TLS-Verschlüsselung. Der Lieferant behält sich vor, diesen Mindeststandard zu ändern. Der Kunde wird hierüber rechtzeitig per E-Mail oder über seine Postbox unterrichtet.

3. Sicherheit

Zur Nutzung des Online-Portals wählt der Kunde einen Benutzernamen und ein persönliches Passwort. Vor der Freischaltung ist ferner eine einmalige Registrierung nötig. Diese erfordert bei der Anbahnung und dem Abschluss von Verträgen die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse des Kunden, Anrede, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer (für vertragsbezogene Rückfragen) und Geburtsdatum. Bei der Registrierung zur optionalen Nutzung wird der Kunde nach der Kundennummer, der Rechnungseinheit und der Zählernummer sowie im Weiteren nach Anrede, Name, Vorname, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse gefragt. Nach der Registrierung erhält der Kunde eine E-Mail des Lieferanten mit einem beim ersten Login zu ändernden Initialpasswort.

4. Online Dokumentenverwaltung, Postbox und Kommunikation

4.1. Der Kunde kann nach Freischaltung bestimmte Vertragsdaten (z. B. Art des Liefervertrags, Vertragsnummer, Kundendaten, Abnahmestelle, Zählerdaten, Verbrauchsdaten, Abschläge, Kontoverbindung, Vertragsbeginn und -ende) einsehen, prüfen und verwalten. Der Lieferant behält sich vor, diesen Service aus sachlichen Gründen zu beschränken, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu ändern. Soweit eine solche Änderung zugleich eine Änderung vereinbarter allgemeinen Geschäftsbedingungen begründen sollte, ist sie nur unter gleichzeitiger Änderung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zulässig.

4.2. Der Lieferant richtet für den Kunden eine Postbox ein. Über die Postboxfunktion kann der Lieferant dem Kunden Erklärungen und sonstige Mitteilungen in Textform übermitteln. Kunde und Lieferant können sich zudem über das Online-Portal bestimmte Erklärungen und sonstige Mitteilungen (z. B. Zählerstandsangaben oder Adressänderungen, Benachrichtigung über die Rechnungsstellung) übermitteln, die der Textform genügen. Diese werden erst mit Zugang wirksam. Der Lieferant bearbeitet Mitteilungen im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebes.

4.3. Der Lieferant ist berechtigt, die Bearbeitung ausschließlich anhand eines automatisierten Abgleichs der hinterlegten Angaben von Benutzername und Passwort mit jenen vorzunehmen, die beim Login eingegeben worden sind.

4.4. Ab der Umstellung auf die Online-Kommunikation über die Postboxfunktion wird vom Lieferanten kein zusätzliches Dokument mehr in Papierform zugestellt. Dies gilt für alle Dokumente, die mit dem Energieliefervertrag in Zusammenhang stehen (z. B.: Vertragsbestätigungen, Abschlagsrechnungen, Verbrauchsabrechnungen, Bestätigungen zur Bankabbuchung, Mahnungen, Preis-/AGB-Anpassungen etc.).

5. Sorgfaltspflichten des Kunden

5.1. Der Kunde hat seinen Benutzernamen und sein Passwort geheim zu halten und unverzüglich seinen Zugang sperren zu lassen, wenn er den Verdacht hat, dass ein unbefugter Dritter Kenntnis von seinen Zugangsdaten erlangt hat. Der Kunde sollte sein Passwort und den Benutzernamen nicht abspeichern. Das Passwort kann jederzeit durch den Kunden geändert werden; von dieser Möglichkeit sollte der Kunde in regelmäßigen Abständen Gebrauch machen. Das bisherige Passwort verliert dadurch seine Gültigkeit.

5.2. Der Kunde ist verpflichtet, seine Postbox regelmäßig auf den Eingang neuer Nachrichten zu überprüfen. Dies gilt insbesondere, wenn der Lieferant per E-Mail auf einen neuen Posteingang hingewiesen hat.

5.3. Bei Änderung seiner E-Mail-Adresse verpflichtet sich der Kunde, den Lieferant über diese Änderung im Online-Portal unverzüglich zu informieren. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Daten im Online-Portal auf dem aktuellen Stand sind, und prüft alle von ihm eingegebenen Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

5.4. Stellt der Lieferant fest, dass Online-Dokumente in der Postbox vom Kunden über einen längeren Zeitraum nicht gelesen werden oder die E-Mail-Benachrichtigungen hierzu nicht zustellbar sind, behält er sich vor, für die erneute Übermittlung eine andere Form der Übersendung zu wählen (z. B. Brief).

5.5. Es wird dem Kunden empfohlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die für ihn hinterlegten Dokumente (insbesondere Vertrags- oder ähnliche Änderungsbestätigungen sowie Rechnungen) und Mitteilungen in regelmäßigen Abständen herunterzuladen und/oder auszudrucken. Der Lieferant behält sich vor, Verbrauchsstände, Rechnungen, Zählerstände und Postbox-Nachrichten nach Ablauf von drei Jahren aus dem Portal zu löschen.

5.6. Die vertraglichen Regelungen, die Benutzerführung und Sicherheitshinweise sind einzuhalten.

5.7. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sich keine Computerviren auf seinem Gerät befinden.

6. Haftung

Jede Partei trägt ihr eigenes Übermittlungsrisiko und haftet für alle durch eine falsche Übermittlung entstandenen Schäden. Die Haftung des Lieferanten ist ausgeschlossen, wenn die Schäden durch den Missbrauch des Passworts und/oder des Benutzernamens verursacht worden sind. Der Lieferant haftet zudem nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Eingaben im Online-Portal verursacht werden, sowie für die Benutzbarkeit der Leistung von Internet- und Serviceprovidern.

7. Sperrung des Zugangs zum Online-Portal und Löschung

7.1. Der Zugang zum Online-Portal wird automatisch gesperrt, wenn der Kunde das Passwort dreimal hintereinander falsch eingegeben hat. Der Kunde kann die Sperrung per E-Mail an kundenservice@sw-i.de auch selbst veranlassen. Darüber hinaus obliegt es dem Lieferanten, den Zugang zum Online-Portal zu sperren. Der Kunde wird darüber unverzüglich informiert.

7.2. Der Lieferant ist berechtigt, den Zugang zum Online-Portal nach Beendigung des Vertrages zu löschen. Die Löschung erfolgt bei Dokumenten und Mitteilungen, die zur Zeit der Beendigung nicht älter als drei Jahre sind, frühestens 12 Monate nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

7.3. Der Kunde ist berechtigt, die Portalnutzung jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform zu kündigen; in diesem Fall wird der Zugang auf Dauer gesperrt. Soweit die Portalnutzung Voraussetzung für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrages ist (z. B. INstrom online) oder der Kunde sich optional für die Online-Kommunikation entschieden hat, ist die Kündigung nur in Verbindung mit der Vertragskündigung bzw. mit der Kündigung der Online-Kommunikation zulässig; die Sperrung erfolgt frühestens nach Bereitstellung und Download der Schlussrechnung.

8. Salvatorische Klausel

8.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

8.2. Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäfts- und ergänzenden Bedingungen des jeweiligen Energieliefervertrages der zwischen dem Kunden und dem Lieferanten vereinbart wurde.